Jahresbericht 2021

Ordentliche Versammlung der Mitglieder,

25. März 2022

Discuss it

informiert. bewusst. differenziert.

discussit.ch

Überblick

03 Vorwort
04 Discuss it
- Über den Verein
- Mission, Vision, Ziel
- Organisation

06 Team
08 Rückblick 2021
10 Vereinsaktivitäten
- Veranstaltungen und Wirkung
- Partnerschaften und öffentliche Anerkennung

16 Vereinsentwicklung
- Mitglieder- und Teamentwicklung
- Vereinsleben
- Aus- und Weiterbildung
- Organisationsentwicklung
- Automatisierung der Kernprozesse

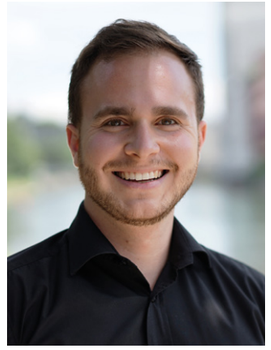
21 Finanzen
22 Ausblick 2022

04 Discuss it

10 Vereinsaktivitäten

16 Vereinsentwicklung

Vorwort



Liebe Mitglieder, Freundinnen und Freunde von Discuss it

Seit gut einem Jahr ist nun das Skalierungsprojekt mit dem Migros-Pionierfonds im Gang. Und seit Oktober 2020 erlaubt uns diese Förderung, neben vielen Freiwilligen auch Angestellte zu haben, unsere Aktivitäten zu vervielfachen und nach und nach in der ganzen Schweiz anzubieten.

Zeit, eine erste Zwischenbilanz zu ziehen:

114 Veranstaltungen, 9'500 erreichte Schülerinnen und Schüler, zwei gewonnene Preise, sieben regionale Teams, 60 Aktivmitglieder und fünf Angestellte. Mit grosser Zufriedenheit kann ich sagen, dass wir auf Kurs sind und das Jahr 2021 ein voller Erfolg war.

Es freut mich ausserordentlich, dass wir 2021 mit der Anstellung unserer Projektleiterin Romandie, Krista Kaufmann, und der Gründung des Teams Fribourg den Sprung über den «Röschtigraben» geschafft haben.

Mein persönliches Highlight war der Tag der Demokratie vom 15. September, an dem wir unseren Verein und die Demokratie so richtig feierten! Beim vereinsinternen Anlass, an dem fast 50 Discuss it-Mitglieder teilnahmen, diskutierten wir über das Thema «Meinungsfreiheit und Toleranz in einer Demokratie». Es machte mich unglaublich stolz, wie differenziert und fundiert unsere Mitglieder miteinander diskutierten, und wie viel Einigkeit bezüglich diesem Thema und unseren Werten herrschte. Genau um das vorzuleben und zu fördern, haben wir Discuss it damals gegründet!

An unseren vereinsinternen Anlässen begegnete ich vielen neuen und altbekannten Discuss it-Mitgliedern, mit denen ich viele spannende Gespräche führen durfte. Ich bin beeindruckt, was für grossartige Menschen sich für unsere Vision einsetzen!

Auf das neue Jahr blicke ich freudig und zuversichtlich. Der Fokus des Vorstands wird 2022 vor allem auf der Strategie für die Zeit nach der MPF-Förderperiode sowie auf der strategischen und operativen Nachhaltigkeit der Vereinsführung liegen.

Von Herzen danke ich all unseren ehrenamtlichen Mitgliedern, unserem Projektteam, dem Migros-Pionierfonds sowie all unseren Partnern. Ich freue mich enorm auf das Vereinsjahr 2022 mit euch allen!

Herzliche Grüsse

Pascal Spahni
Präsident

Discuss it

Über den Verein

Wir sind ein unabhängiger, ausgewogener und neutraler Verein ehrenamtlich engagierter Studierender und junger Berufsleute, der sich für das politische Interesse von Jugendlichen einsetzt und deren politische Bildung fördert. Zu diesem Zweck bieten wir Mittel- und Berufsfachschulen die Organisation und Durchführung von Veranstaltungen zu aktuellen politischen Themen und Abstimmungsvorlagen an.

In der Schweiz haben die Stimmbürger:innen einzigartige politische Mitbestimmungsrechte und können das politische Geschehen massgeblich mitgestalten. Wir möchten, dass sich die Gesellschaft diesem Privileg bewusst ist und sich dementsprechend für Politik interessiert, informiert ist und daran teilnimmt. Dabei sind wir der Überzeugung: Nur wer sich regelmässig mit politischen Themen auseinandersetzt, beginnt sich nachhaltig dafür zu interessieren. Veranstaltungen wie Podien, Streitgespräche und Parteienbasare sehen wir hierbei als ideales Mittel, um Jugendliche mit partizipativen Ressourcen auszustatten, von denen sie längerfristig auch im Alltag profitieren werden.

Der Verein wächst seit 2019 stark an und möchte sich und seine Aktivitäten weiterhin mithilfe regionaler Teams in der ganzen Schweiz etablieren. Um dieses Wachstum nachhaltig zu gestalten, wird Discuss it seit Oktober 2020 vom Migros-Pionierfonds gefördert.

Gefördert durch

MIGROS Pionierfonds

Über den Migros-Pionierfonds
Der Migros-Pionierfonds sucht und fördert Ideen mit gesellschaftlichem Potenzial. Er ermöglicht Pionierprojekte, die neue Wege beschreiten und zukunftsgerichtete Lösungen erproben. Der wirkungsorientierte Förderansatz verbindet finanzielle Unterstützung mit coachingartigen Leistungen. Der Migros-Pionierfonds ist Teil des gesellschaftlichen Engagements der Migros-Gruppe und wird von Unternehmen der Migros-Gruppe mit jährlich rund 15 Millionen Franken ermöglicht.
Weitere Informationen: www.migros-pionierfonds.ch

Vision

Wir stellen uns eine Schweizer Bevölkerung vor...

...die sich ihrem Privileg bewusst ist, eine Stimme zu haben und das politische Geschehen unseres Landes mitgestalten zu können.

...die sich für Politik interessiert, entsprechend informiert ist und daran teilnimmt.

...in der differenziert politisiert wird, andere Meinungen akzeptiert werden, konstruktiv und respektvoll diskutiert wird und gemeinsam Lösungen erarbeitet werden.

Mission

Discuss it hat die Mission, Jugendliche für Politik zu begeistern und deren politische Bildung zu fördern. Dies geschieht stets auf möglichst neutrale, ausgewogene und unabhängige Weise.

Ziel

An jeder Kantons- und Berufsschule in der Schweiz finden regelmässig Veranstaltungen zu aktuellen politischen Themen und Abstimmungsvorlagen statt.

Organisation

Der Verein Discuss it wurde offiziell am 26. April 2017 gegründet und setzt sich aus dessen Vorstand und den Mitgliedern zusammen. Der Verein ist gemäss seinen Statuten organisiert. Organe des Vereins sind die Versammlung der Mitglieder und der Vorstand. Seit der Versammlung der Mitglieder vom 20. März 2020 unterscheiden wir zwischen Aktiv- und Alumni-Mitgliedern. Nur diejenigen Mitglieder, die zum Zeitpunkt der Versammlung der Mitglieder Aktivmitglieder sind, haben an dieser das Stimmrecht. Ehemalige Aktive werden zu Alumni-Mitgliedern. Diese werden – wie die Gruppe der Interessierten – regelmässig über unsere Aktivitäten informiert und zu unseren internen Vereins-Anlässen eingeladen.

Kopf: Der Vorstand

v.l.n.r.: David Fischer, Reto Mitteregger, Pascal Spahni, Chiara Lustenberger, Tanja Weber und Nicolas Solenthaler

Anfang Jahr setzte sich der Vorstand aus sechs Personen zusammen. Alle Vorstandsmitglieder wurden an der ordentlichen Versammlung der Mitglieder am 19. März 2021 wiedergewählt. Wie sie bereits angekündigt hatte, trat Chiara Lustenberger im Herbst 2021 aufgrund ihres beginnenden Studiums in Paris als Vorstandsmitglied zurück. Von Herzen danken wir Chiara für alles, was sie für Discuss it gemacht hat und wünschen ihr alles Gute!

Der Vorstand trifft sich jeden Monat zu einer mindestens zweistündigen Vorstandssitzung. Weiter fanden eine ganztägige Vorstandsretraite im April 2021 und eine Vielzahl an Arbeitstreffen einzelner Vorstandsmitglieder statt. Als Kopf von Discuss it kümmert sich der Vorstand vor allem um die strategische Stossrichtung des Vereins.
Gemäss Statuten ist der Vorstand zudem für personelle Angelegenheiten verantwortlich. Diese delegiert er dem Vorstandsausschuss, der aus Nicolas Solenthaler und Pascal Spahni besteht. Im Oktober 2021 hat dieser das erste Mal Jahresgespräche mit den Mitarbeitenden durchgeführt und war zusammen mit dem Projektteam für die Einstellung unserer fünften Mitarbeiterin verantwortlich.

Hand: Das Projektteam

v.l.n.r.: Sven Egloff, Krista Kaufmann, Melanie Studerus, Isabelle Ruckli und Raffael von Arx

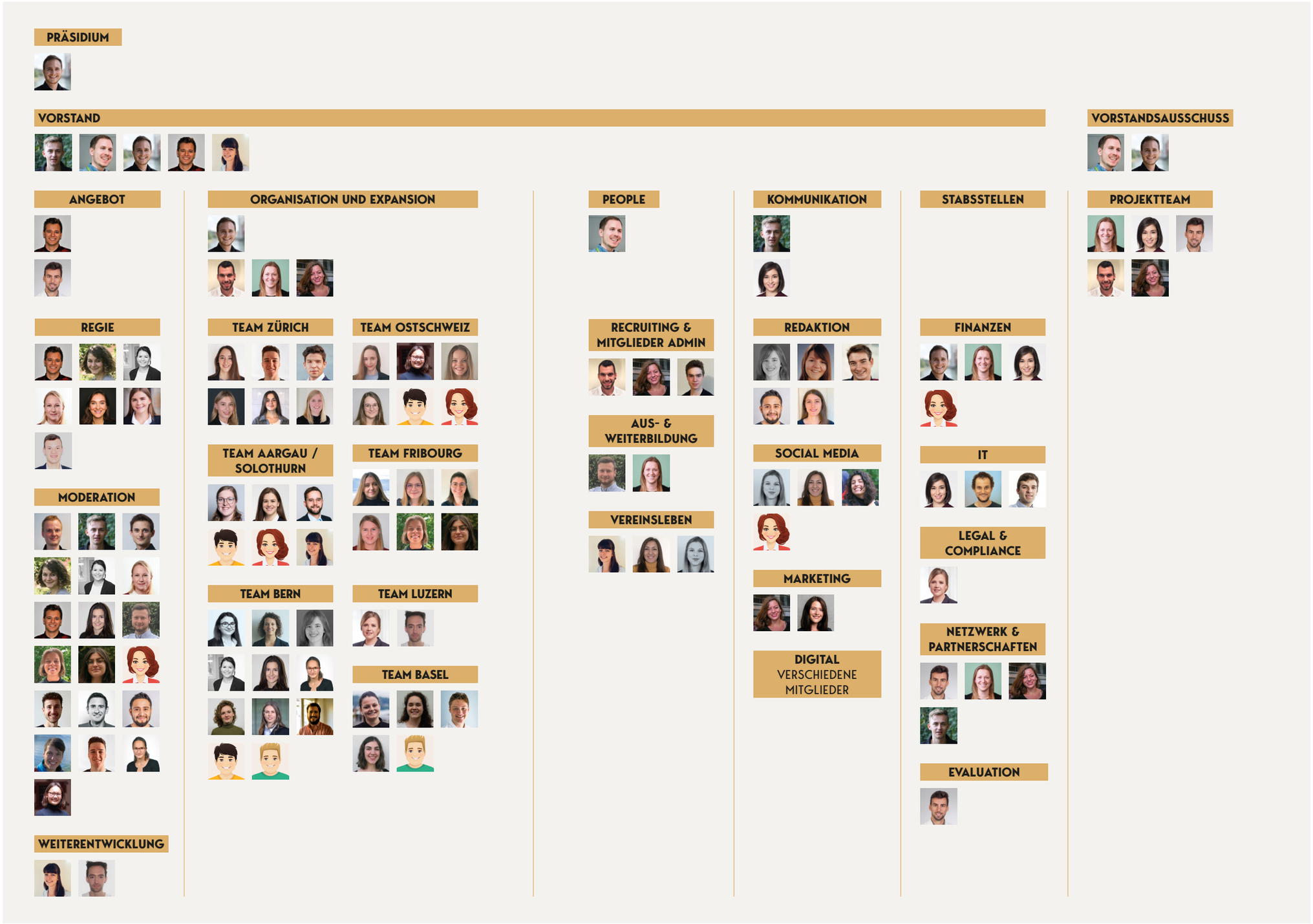
Das angestellte Projektteam von Discuss it setzt die strategischen Vorgaben des Vorstands operativ um. Es übernimmt die Koordinationsarbeit mit den Freiwilligen und entwickelt die Arbeit des Vereins weiter.
Das Projektteam besteht aus mittlerweile fünf Projektleitenden, die verschiedene Projektbereiche zur Weiterentwicklung des Vereins abdecken. Das Projektteam setzt sich in seiner momentanen Konstellation aus Sven Egloff, Krista Kaufmann, Isabelle Ruckli, Melanie Studerus und Raffael von Arx zusammen.

Herz: Die Mitglieder

Die 60 Mitglieder von Discuss it bilden das Herzstück des Vereins. Durch ihr wichtiges und unermüdliches ehrenamtliches Engagement können die Veranstaltungen an den Schulen organisiert und umgesetzt werden.

Team

Unser Verein ist nach Ressorts organisiert, die auf dem abgebildeten Organigramm ersichtlich sind. Die Ressorts unterteilen sich in Angebot, Organisation und Expansion, People, Kommunikation und Stabsstellen.
Unter Angebot ist die Regie und das Moderationsteam zu verorten. Die Regie erstellt Dossiers und Materialien, die für die Vorbereitung und Durchführung unserer Veranstaltungen unentbehrlich sind; sie leistet dementsprechend die essentielle Vorarbeit für die Moderation. Die Mitglieder des Moderationsteams moderieren die Discuss it-Veranstaltungen und treffen sich regelmässig zum Austausch und zur Vorbereitung.
Das Ressort Organisation und Expansion beschäftigt sich mit der Organisation der Discuss it-Veranstaltungen. Geschehen tut das in den aufgeführten Regionalteams und beinhaltet die Planung und Koordination mit Schulen und Politiker:innen. Auch das Erschliessen neuer Regionen und Bildungseinrichtungen sowie der Aufbau unseres politischen Netzwerks gehören zu diesem Bereich.
Unter dem Ressort People sammeln sich alle Bereiche, die direkt mit unseren Mitgliedern zusammenhängen. Die Rekrutierung neuer Freiwilliger, die Betreuung der bestehenden Mitglieder, die internen und externen Aus- und Weiterbildungen, von denen unsere Mitglieder profitieren können, und auch das Vereinsleben, das den sozialen Charakter des Vereins unterstreicht.
Im Ressort Kommunikation findet sich das Redaktionsteam, das redaktionelle Aufgaben im Verein übernimmt und zu dessen Aufgaben das Verfassen der Discuss it-Blogs sowie die Medienarbeit gehören. Weiterer wichtiger Bestandteil des Kommunikationsressorts ist das Social Media-Team, das alle sozialen Kanäle unseres Vereins betreut. Das Marketing-Team ist für den Auftritt von Discuss it verantwortlich und Discuss it Digital rundet unser Angebot mit Videos zu aktuellen politischen Themen ab.



Rückblick 2021

BESONDERE 'EXTERNE' EVENTS

20.01.2021
STEUER-BEFREIUNG MIT WIRKUNG AUF DEN 1. JANUAR 2020

03.02.2021
BEKANNTGABE DER FÖRDERUNG DURCH ENGAGEMENT MIGROS (HEUTE: MIGROS-PIONIER-FONDS)

02.03.2021
ERSTES PODIUM IM KANTON SOLOTHURN
Online-Wahlveranstaltung an der Kantonsschule Solothurn

16.03.2021
TEILNAHME AM PODIUM «DEMOKRATIE IN DER SCHULE» DER NEUEN HELVETISCHEN GESELLSCHAFT

17.03.2021
Erster «Get to Know Discuss it»-Event für Lehrpersonen

20.05.2021
GRÜNDUNG TEAM FRIBOURG

19.06.2021
ÜBERGABE «PRIX CITOYEN» DER STIFTUNG FÜR DEMOKRATIE

25.–26.06.2021
TEILNAHME FACHKONFERENZ «EN ROUTE – MIT DER JUGEND FÜR DIE DEMOKRATIE»

TAG DER DEMOKRATIE 15.09.2021
- Viele Podien an Schulen
- Erstes Podium in Liechtenstein

02.11.2021
PODIUM ZUM JUBILÄUM «50 JAHRE FRAUENSTIMMRECHT»
Podium an der Berufsschule Aarau im Rahmen der Gleichstellungswoche

11.11.2021
Vorstellen von Discuss it an der Schweizerischen Mittelschulämterkonferenz (SMAK) in St. Gallen (weitere Präsentationen des Vereins: ABU-Fach- und Rektor:innen-konferenzen in den Kantonen Bern, St. Gallen, Aargau und Neuenburg)

09.12.2021
ERSTES PODIUM IM KANTON OBWALDEN
Podium an der Stiftsschule Engelberg

BESONDERE 'INTERNE' EVENTS (VEREINSLEBEN, AUS- UND WEITERBILDUNGEN)

04.01.2021
Erster Arbeitstag des Projektteams im Co-Working «BYRO» in Aarau

17.04.2021
Ausbildung «Leadership in der Arbeit mit Freiwilligen» bei Carol Schafroth

19./23.04.2021
Ausbildung «Schreibworkshop» bei Seraina Kobler

10.06.2021
Discuss it «Reunion»

21.–22.08.2021
Discuss it Sommerweekend

15.09.2021
- Interner Event mit Fishbowl-Diskussion zum Thema «Freiheit und Toleranz in einer Demokratie»
- Erster Arbeitstag von Krista Kaufmann

25.09.2021
Ausbildung «Verhandeln und schwierige Gespräche führen» bei Philip Schläfli

30.09.2021
LAUNCH DER NEUEN WEBSITE INKL. ANMELDE-TOOL

02.10.2021
Herbstevent

26.11.2021
Grosses Weihnachtsessen und Wichteln in Baden

Vereinsaktivitäten

Veranstaltungen und Wirkung

Im Jahr 2021 fanden insgesamt 114 Discuss it-Veranstaltungen statt, wodurch die Gesamtzahl der Discuss it-Veranstaltungen seit Vereinsgründung auf 320 (Stand Ende 2020: 206) stieg. Nachdem im eidgenössischen Wahljahr 2019 eine sehr hohe Anzahl an Podien durchgeführt werden konnte, liessen sich im Jahr 2020 aufgrund der Corona-Pandemie deutlich weniger Veranstaltungen organisieren. Im Jahr 2021 begleitete uns die Pandemie weiter durch das Vereinsjahr, dennoch stellt das vergangene Jahr gemessen an der Anzahl durchgeführter Veranstaltungen das bisherige Rekordjahr dar. Mithilfe der entsprechenden Schutzmassnahmen konnte wieder eine hohe Anzahl an Podien vor Ort durchgeführt werden (siehe Abbildung 1). Dabei umfassen die 114 Veranstaltungen auch einige Podien, die hybrid oder online durchgeführt wurden (siehe Abbildung 2).

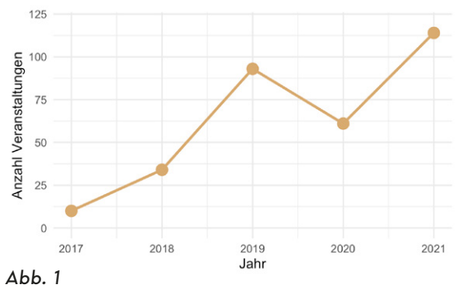


Abb. 1

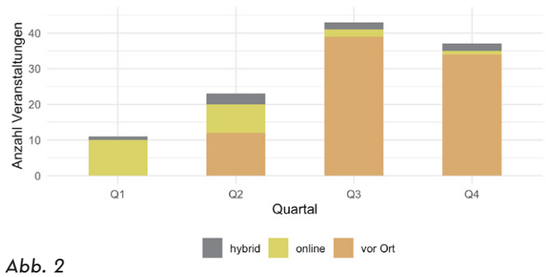
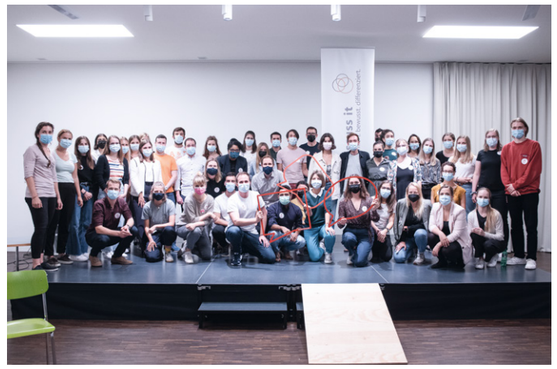


Abb. 2

Die 114 Discuss it-Veranstaltungen verteilten sich, wie in Abbildung 2 ersichtlich, auf die einzelnen Quartale, die die Abstimmungstermine kennzeichnen. Unser Regie-Team erstellte für jede der vier Podiumsserien qualitativ hochwertige Dossiers, Foliensätze und Fragenkataloge zu den entsprechenden Abstimmungsvorlagen, die zur Vorbereitung der Moderation von grossem Nutzen waren. Über die einzelnen Abstimmungsvorlagen hinaus erstellte das Regie-Team anlässlich des Internationalen Tages der Demokratie vom 15. September ein Kurzdossier zum Thema «Meinungsfreiheit und Toleranz in einer Demokratie». Dieses Podiumsthema wurde unseren Partnerschulen als Zusatz zur damals aktuellen «Ehe für alle» angeboten. Die Abstimmungsvorlage eignete sich besonders dafür, da es sich um ein äusserst emotional und zugleich kontrovers debattiertes Thema handelte. So hat sich eine Gelegenheit anerboten, die Vorlage aus einer vielschichtigen Perspektive zu diskutieren und gemeinsam über demokratische Werte nachzudenken.

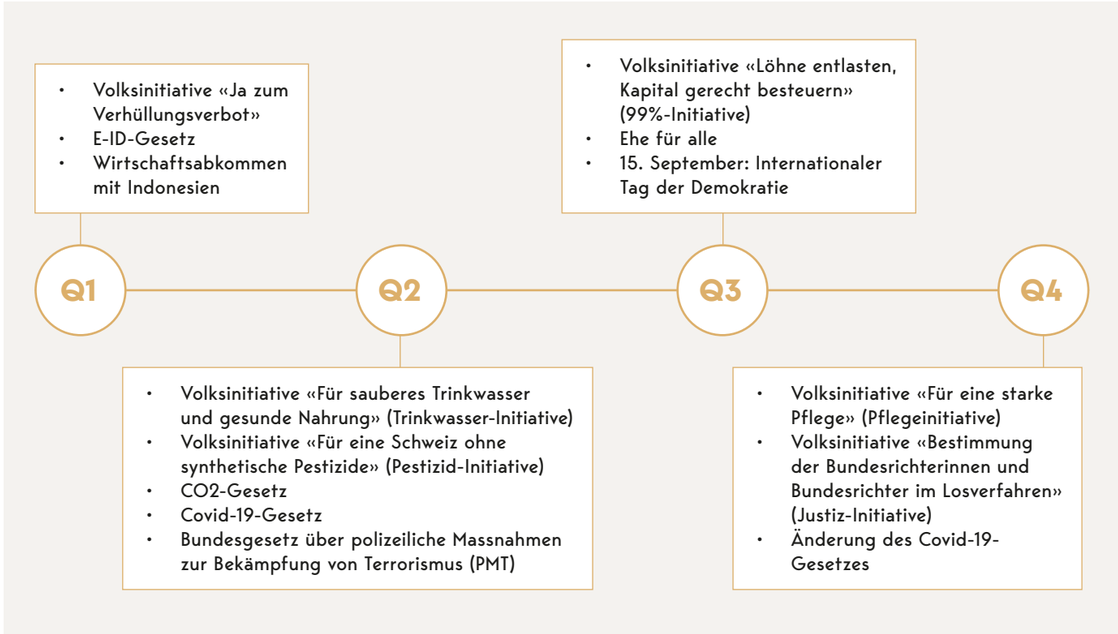
Das Thema «Meinungsfreiheit und Toleranz in einer Demokratie» war auch an unserem vereinsinternen Event zum Internationalen Tag der Demokratie Gegenstand der Debatte. Gemeinsam mit den Gästen Isabelle Gerber (Geschäftsführerin Operation Libero) und Timmy Frischknecht (Präsident Junge EDU Schweiz) diskutierten unsere Mitglieder über die Rolle unseres Vereins an Schulen und inwieweit Discuss it sich zu den diskutierten Themen positionieren soll oder kann.



Durchführung der Veranstaltungen

- **Vor Ort:** Sowohl die Moderation, die Politiker:innen als auch sämtliche Schüler:innen treffen sich vor Ort.
- **Hybrid:** Die Moderation und die Politiker:innen treffen sich vor Ort und die Podiumsdiskussion wird in die Klassenzimmer gestreamt. Je nach Veranstaltung können 1–2 Klassen vor Ort in der Aula sein.
- **Online:** Sowohl die Moderation, die Politiker:innen als auch die Schüler:innen treffen sich online per Videokonferenz.

Diese Themen haben uns 2021 beschäftigt



Neben den Abstimmungsvorlagen gibt es grundlegende Themen, die stets auf der politischen Agenda stehen und in unserer Gesellschaft immer wieder kontrovers diskutiert werden. Auch diesen Themen wendete sich unser Regie-Team zu. Die Unterlagen zu politischen Grundfragen werden von der Regie regelmässig aktualisiert und entsprechend aufbereitet. Dadurch konnten folgende Veranstaltungen stattfinden:

- 28.05.2021, Alte Kantonsschule Aarau, Thema: Gleichstellung
- 01.10.2021, MNG Rämibühl, Thema: Altersvorsorge
- 18.10.2021, WMS Basel, Thema: Beziehung Schweiz – EU und Gleichstellung
- 02.11.2021, Berufsschule Aarau, Thema: Gleichstellung
- 01.12.2021, BBZW Luzern, Thema: Beziehung Schweiz – EU
- 09.12.2021, Stiftsschule Engelberg, Thema: Klima und Umwelt

Im Hinblick auf die regionale Verteilung unserer Aktivitäten fanden die meisten Discuss it-Veranstaltungen im Kanton Zürich (46 Podien) statt. Auch in den Regionen Aargau/Solothurn (27 Podien), Ostschweiz inkl. Liechtenstein (18 Podien), Bern (11 Podien), Zentralschweiz (8 Podien) und Basel (4 Podien) konnten viele Schüler:innen mit unserem Angebot erreicht werden (siehe Abbildung 3). Durch die anhaltende Expansion unserer Vereinsaktivitäten konnte Discuss it im Jahr 2021 erstmals Veranstaltungen in den Kantonen Solothurn und Obwalden durchführen. Ausserdem ist zu erwähnen, dass Discuss it mit dem Liechtensteinischen Gymnasium erstmals eine Partnerschule ausserhalb der Schweiz gewinnen konnte.

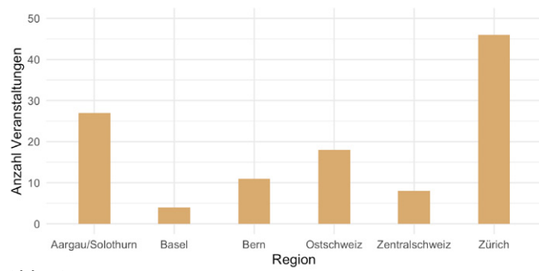


Abb. 3

Vereinsaktivitäten

Die durch den Migros-Pionierfonds ermöglichten personellen Ressourcen erlaubten es uns, die Freiwilligen in der Schulakquise stark zu entlasten. Da ab 2021 neu eine einzelne Person die Schulexpansion auf nationaler Ebene koordinierte, konnte hier strategischer und effizienter vorgegangen werden. Es wurde auch ein neues Expansionsformat eingeführt – ein Informationsanlass für Lehrpersonen mit dem Namen «Get to know Discuss it». Somit konnte Discuss it mit einer Videokonferenz bis zu 12 neue Schulen erreichen. Die im 2021 gestartete Vorgehensweise fruchtete, sodass noch im selben Jahr 19 Pilotveranstaltungen an neuen Schulen durchgeführt werden konnten und Discuss it Ende 2021 über 40 Partnerschulen zählen durfte.

Insgesamt nahmen so über das ganze Jahr hinweg rund 9'500 Schüler:innen an Discuss it-Veranstaltungen teil (siehe Abbildung 4). 40 % davon waren Lernende an Berufsfachschulen, 60 % Schüler:innen an Mittelschulen.

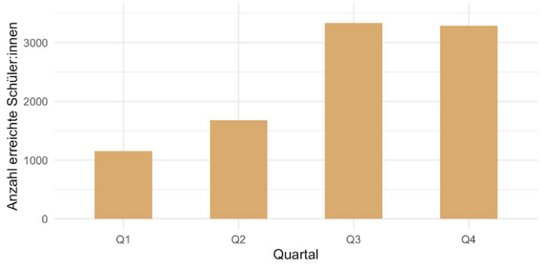


Abb. 4

Die Schüler:innen wurden jeweils am Ende der Discuss it-Veranstaltungen dazu aufgefordert, an unserer Evaluation teilzunehmen. Die Evaluation hilft uns, die Qualität und Wirkung unserer Formate zu messen und dadurch unser Angebot entsprechend weiterzuentwickeln. Im Jahr 2021 haben wir auf diesem Wege rund 1'400 Rückmeldungen von Schüler:innen erhalten. Wie in Abbildung 5 ersichtlich, bewerteten die Jugendlichen ihren Gesamteindruck von unseren Podien mit durchschnittlich 7.7 von 10 Punkten. Dieser Wert liegt an Berufsschulen etwas tiefer, an Mittelschulen leicht höher. Ausserdem ist erkennbar, dass Veranstaltungen vor Ort, wo die Schüler:innen direkten Kontakt zu den Politiker:innen haben, am besten abschneiden.

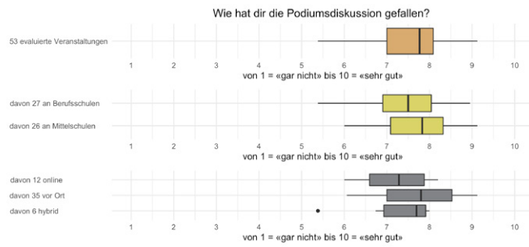


Abb. 5

Um den unterschiedlichen Bedürfnissen unserer Partnerschulen gerecht zu werden, hat sich unser Angebot über die Jahre hinweg vervielfältigt. Dank viel Flexibilität und hoher Einsatzbereitschaft seitens der Moderierenden sowie einer ausserordentlichen Koordination unseres Teamleitenden Philip Poppelreuter gelang es dem Moderationsteam, die hohe Zahl an unterschiedlichen Veranstaltungen zu stemmen. Unsere Moderierenden leiteten im Jahr 2021 81 Streitgespräche und 29 Podiumsdiskussionen. Während bei einem Streitgespräch nur zwei Politiker:innen eingeladen sind – einmal pro und einmal contra – diskutieren bei einer Podiumsdiskussion vier Politiker:innen miteinander. Aufgrund der einfachen Organisation kam ein Streitgespräch häufig bei kleineren und kürzeren Veranstaltungen zur Anwendung, wodurch sich dieses Format gerade für Berufsschulen eignet, deren zeitliche Flexibilität verglichen mit jener von Mittelschulen eher limitiert ist. Eine Podiumsdiskussion bot sich demgegenüber bei längerer Podiumsdauer und grösserem Publikum an und ist insbesondere bei Mittelschulen ein beliebtes Format. Wie in Abbildung 6 zum Ausdruck kommt, wurde unsere Moderation sowohl von den Lehrpersonen, den Politiker:innen als auch den Schüler:innen selbst sehr positiv bewertet. Das spricht sowohl für die fachlichen Fähigkeiten, die durch das Regie-Team vermittelt werden, als auch für die methodischen Fähigkeiten unserer Moderator:innen, die mittels regelmässig stattfindender Moderationstrainings gefestigt werden.

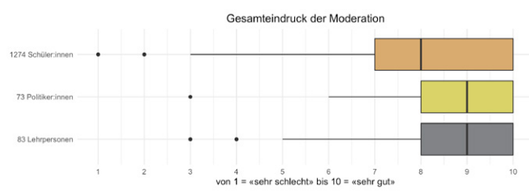


Abb. 6

Unsere Moderierenden geniessen nicht nur vereinsintern Moderationsausbildungen, sondern sind auch im Stande ihr Wissen und ihre Erfahrungen an Schüler:innen unserer Partnerschulen weiterzugeben. Im Rahmen von Moderationsworkshops werden den Schüler:innen grundlegende Fertigkeiten der Moderation vermittelt, damit sie das von Discuss it organisierte Podium selber moderieren können.

Es ist unser Anspruch, bei unserer Zielgruppe, den Schüler:innen auf Stufe Sek II, eine nachhaltige Wirkung zu erzielen. Unser erklärtes Ziel ist es, junge Menschen zu befähigen, vermehrt am politischen Geschehen der Schweiz teilzunehmen. Damit sich unser Angebot weiterentwickeln und eine nachhaltige Wirkung erzielen kann, traf sich unsere Pädagogik-Taskforce mehrmals im Jahr und gab dem Regie- und Moderationsteam wertvolle Inputs weiter. Zudem wurden unseren Partnerschulen für sämtliche Abstimmungstermine eine Sammlung an Vor- und Nachbereitungsmaterialien zur Verfügung gestellt, wodurch eine Einbettung der Discuss it-Veranstaltungen in den Unterricht vereinfacht wurde. Besonders zufriedenstellend ist deshalb, dass die grosse Mehrheit der befragten Schüler:innen angibt, Discuss it sei ein geeignet Mittel ihr politisches Interesse zu fördern (siehe Abbildung 7). Darauf möchten wir im Jahr 2022 aufbauen, indem wir noch mehr über unsere Wirkung bei den Jugendlichen herausfinden und so unser Angebot qualitativ weiter steigern können.

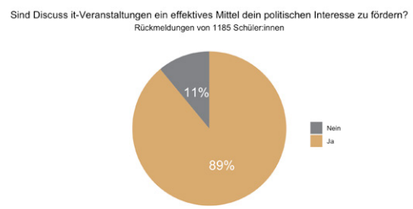


Abb. 7

Auch online war viel los bei Discuss it: 2021 wurde das Format Discuss it Digital, das im Zuge der Corona-Pandemie entstand, weitergeführt. Hierbei wurden jeweils vier Wochen vor den Abstimmungsterminen digitale Kurzpodien auf YouTube und Instagram (IGTV) veröffentlicht, die die Argumente der Pro- und Gegenseite jeweils kurz und kompakt aufzeigen. Die Videos können anschliessend einerseits von der Öffentlichkeit geschaut und andererseits von Lehrpersonen in den Unterricht eingebaut werden. Unser YouTube-Kanal verzeichnete im Jahr 2021 insgesamt rund 4'500 Aufrufe, wobei das meistgeschaute Video 793 Mal angeklickt wurde. Auch auf Instagram wurden unsere Videos rege angesehen.
Discuss it ist auf verschiedenen sozialen Plattformen aktiv: Facebook (634 Likes), Instagram (618 Follower:innen), LinkedIn (280 Follower:innen) und Twitter (175 Follower:innen). Ausserdem betreibt der Verein einen Blog, in dem 2021 wöchentlich Beiträge zu aktuellen politischen Themen veröffentlicht wurden. Die Beiträge sollen nicht nur die Discuss it-Leserschaft unterhalten, sondern auch Lehrpersonen die Möglichkeit bieten, aktuelle politische Themen in ihren Unterricht einzubinden. Der Blog wurde über das gesamte Jahr hinweg über 15'000 Mal angeklickt.
Seit letztem Herbst tritt Discuss it ausserdem in einem neuen Design auf: Der Verein hat mit der Automatisierung der Kernprozesse, die das Aufsetzen einer neuen Website beinhaltete, diverse Marketing-Materialien wie Broschüren, Flyer, Website und Logo redesigned.
Durch die unermüdliche Arbeit unserer aufgestockten Kommunikationsteams sowie Investitionen in technisches Equipment konnten wir unseren Auftritt auf den Sozialen Medien und unserem Blog auch in qualitativer Hinsicht voranbringen. Vor allem dank der immer stärkeren Zusammenarbeit der einzelnen Teams und kanalübergreifenden Konzepten sind wir 2021 effizienter geworden und konnten unser Profil in den sozialen Netzwerken nachhaltig stärken.

Vereinsaktivitäten

Partnerschaften und öffentliche Anerkennung

2021 konnte Discuss it seine Visibilität auf verschiedensten Ebenen ausbauen. Wir durften Preise für unser Engagement entgegennehmen, uns auf nationalen sowie kantonalen Bühnen vorstellen und uns an Konferenzen für die Stärkung der politischen Bildung junger Menschen stark machen. Zudem wurde auch wieder rege medial über unsere Aktivitäten berichtet.

Öffentliche Auftritte

Im Sommer nahmen drei Mitglieder an der Fachkonferenz «En Route» in Biel teil und arbeiteten gemeinsam mit verschiedensten Akteuren der politischen Bildung an politischen Forderungen für eine starke demokratische Bildung der Schweizer Jugend.

Anfangs Oktober vertrat ein Mitglied des Projektteams Discuss it am nationalen Kongress der Jungen Mitte in Beckenried (NW). Wir waren eingeladen, einen Erfahrungsbericht abzulegen zur schwierigen Finanzierungssituation ausserschulischer Akteure der politischen Bildung, die im Rahmen des Schulunterrichts aktiv sind.

Weiter im Herbst durften zwei Mitglieder des Projektteams Discuss it an der Schweizerischen Mittelschulämterkonferenz (SMAK) in St. Gallen vorstellen und erreichten somit wichtige Bildungsakteure der verschiedensten Kantone. Zudem stellte sich Discuss it durch das Jahr hinweg an verschiedenen ABU-Fachkonferenzen und auch an einer Rektor:innenkonferenz vor, womit wir wichtige Kontakte zu neuen, potentiellen Partnerschulen schlossen. Einen weiteren Auftritt hatte Discuss it im Frühling an einem Anlass der Neuen Helvetischen Gesellschaft Winterthur.

Netzwerk und Partnerschaften

Die Netzwerkarbeit stand 2021 im Fokus und half uns, neue Kontakte zu knüpfen, bestehende Partnerschaften zu vertiefen und Discuss it generell bekannter zu machen. Wir haben im vergangenen Jahr viele Gespräche geführt und uns über Ideen ausgetauscht, wie wir gemeinsam die politische Bildung in der Schweiz stärken können. Mit der neuen Website konnten wir zudem unseren digitalen Auftritt professionalisieren und können so besser auf unsere kollaborative Haltung aufmerksam machen, indem wir alle unsere wichtigsten Partner:innen aufführen (Schulen, Akteure der politischen Bildung, Förderer).

Preise

Besonders stolz sind wir auf die beiden Preise, die wir entgegennehmen durften: Der mit 3'000 Franken dotierte «Prix pour l'engagement citoyen» der Stiftung für Demokratie zeichnet jährlich herausragende Projekt von jungen Menschen aus, die das staatsbürgerliche Engagement, die freie Meinungsbildung und/oder die politische Partizipation fördern. Discuss it durfte diesen Preis 2021 für sein bisheriges Engagement im Bereich der politischen Bildung junger Menschen entgegennehmen.

Angetrieben durch die Herausforderungen der 2020 startenden Pandemie entwickelten die Discuss it-Mitglieder kurzfristig ein digitales Angebot unter dem Titel «Discuss it Digital», welches unsere Zielgruppe auch zuhause erreichte. Dieses ausserordentliche und innovative Engagement wurde von der Neuen Helvetischen Gesellschaft mit dem 4. Demokratiepreis gekürt. Insgesamt wurden drei Projekte mit jeweils 3'500 Franken ausgezeichnet, die einen wichtigen Beitrag zum gesellschaftlichen Zusammenhalt während der Covid-19 Krise geleistet haben.

Medienspiegel

In den Medien	
25.03.:	Radio Unimix
06.05.:	Tagblatt (online)
10.05.:	Werdenberg aktuell (online)
17.05.:	Entlebucher (Print)
27.05.:	Wohler Anzeiger (Print)
10.09.:	tachles (Print)
14.09.:	Obwaldner Zeitung (Print)
16.09.:	Liechtensteiner Vaterland (Print)
16.09.:	Volksblatt Liechtenstein (Print)
16.09.:	Limmattaler Zeitung (Print)
17.09.:	awp Finanznachrichten (Print)
28.09.:	Jungfrau Zeitung (online)
29.09.:	Jungfrau Zeitung (Print)
26.11.:	Willisauer Bote (Print)
14.12.:	La Gruyère (Print)

In Berichten von Schulen	
16.09.:	Bericht des BBZ Olten
17.09.:	Bericht des BBZH
24.09.:	Blog des Gymnasium Muttenz
29.11.:	Bericht der KSHP

Vereinsentwicklung

Mitglieder- und Teamentwicklung

Discuss it hat im Jahr 2021 grosse Schritte in der Skalierung der Vereinsaktivitäten in die ganze Schweiz gemacht. Mit der Expansion kommen neue Aufgaben auf den Verein zu, die durch das Engagement von Freiwilligen abgedeckt werden. Deshalb ist Discuss it stets auf der Suche nach interessierten Freiwilligen, die Discuss it vorantreiben und durch die der Verein nachhaltig wachsen kann.
Neue Freiwillige wurden sowohl durch Informationsanlässe an Hochschulen, als auch über das Aufschalten von Inseraten auf den Portalen Kampajobs und Benevol akquiriert.
Im Jahr 2021 fanden insgesamt vier «Get to know Discuss it»-Informationsanlässe statt (04.02., 09.03., 20.04. und 19.10.2021). Die Plattformen Benevol und Kampajobs wurden erst in der zweiten Jahreshälfte aktiv genutzt, brachten aber starken Zuwachs durch die beachtliche Reichweite.

Der Verein zählte Ende 2020 44 Aktivmitglieder und zehn Alumni. Ende 2021 sind es nun 60 Aktivmitglieder und 18 Alumni. Dem Verein traten im Verlauf des Jahres 24 neue Mitglieder bei und acht Mitglieder wandelten ihre Aktivmitgliedschaft in eine Alumnimitgliedschaft um. Bevor freiwillig engagierte Personen Mitglied bei Discuss it werden, zählen sie zur Gruppe der Interessierten. In ihrer Anfangszeit lernen sie den Verein und seine Tätigkeiten kennen und entscheiden anschliessend, an welcher Stelle sie sich engagieren möchten. Sobald sie schliesslich ihren Platz gefunden haben, werden sie als Mitglied aufgenommen. Ende 2021 belief sich die Anzahl der Interessierten auf 20 Personen.
Werden die Aktivmitglieder (60), die Alumni (18) und die Interessierten (20) zusammengezählt, so besteht die Discuss it-Community aus mittlerweile beinahe 100 Personen.

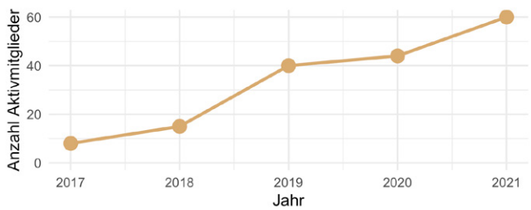


Abb. 8

Gemäss der Expansionsstrategie von Discuss it sollte im Jahr 2021 ein erstes Team in der lateinischsprachigen Schweiz gegründet werden. 2021 entschlossen wir uns dazu, über den Röstigraben zu hüpfen und im Kanton Fribourg zu landen. Das Projektteam organisierte zusammen mit unserer ersten französischsprachigen Freiwilligen, Chelsea Rolle, einen «Get to know Discuss it»-Informationsanlass, der am 20.04.2021 stattfand. Der Anlass wurde durch verschiedene Studierendenorganisationen und einem Interviewbeitrag von Radio Unimix (siehe Medienspiegel) beworben. Nach dem Informationsanlass fand am 20.05.2021 das erste physische Treffen in Fribourg statt, an dem sowohl Interessierte wie auch eine Vertretung des Projektteams teilnahmen. So startete Ende Mai 2021 das erste Discuss it-Regionalteam ausserhalb der Deutschschweiz mit fünf Interessierten und einer Teamleiterin. Die motivierte Gruppe machte sich sogleich an die Arbeit und begann mit wichtiger Netzwerkarbeit (Austausch mit Politiker:innen, Kontaktaufnahme zu Schulen und anderen wichtigen Partner:innen). All die Bemühungen haben bereits Früchte getragen, denn Ende 2021 stand das Datum für den ersten Event in der Romandie fest: und zwar am am interkantonalen Gymnase de la Broye (Kanton Waadt, in der Nähe von Fribourg).

Vereinsleben

Auch im Jahr 2021 spielte die Vereinskultur bei Discuss it eine grosse Rolle. Uns ist wichtig, dass wir nicht nur gemeinsam unseren Visionen und Zielen nachgehen, sondern auch immer wieder eine gute Zeit zusammen haben, sodass wir tolle gemeinsame Erinnerungen schaffen können. Auch im vergangenen Jahr 2021 gab es daher wieder diverse Events, bei denen die Identifikation der Mitglieder mit dem Verein und die Einbindung neuer Mitglieder gestärkt werden konnten. Zu Beginn des Jahres musste das geplante Vereinsweekend aufgrund der pandemischen Situation leider abgesagt werden und die monatlichen Stämme fanden in der ersten Jahreshälfte grösstenteils online statt. Mit Spielen und ein paar kreativen Ideen gelang es uns jedoch, diese virtuellen Zusammentreffen abwechslungsreich und unterhaltsam zu gestalten. Umso grösser war dann aber die Freude im Juli, als es eine kleine «Discuss it-Reunion» am Zürichsee gab und wir uns endlich mal wieder vor Ort treffen und austauschen konnten. Schliesslich fand im August alternativ zum Vereinsweekend vom Februar das Disucss it-Sommerweekend statt. Auf dem Zeltplatz in Sutz am Bielersee verbrachte ein Grossteil des Vereins (über zwei Drittel aller Mitglieder waren vor Ort!) ein Wochenende mit viel Sonne, warmen Temperaturen sowie Spiel und Spass (inkl. «Discuss it Mini Games»). Dabei wurde viel geredet und gelacht und wir merkten wie enorm wertvoll es war, wieder einmal vor Ort gemeinsam eine gute Zeit zu haben. Als Herbstevent im Oktober gab es mit ein paar Mitgliedern des Vereins eine kleine Bierwanderung in der Region um den Murtensee. Das letzte Vereinsleben-Highlight im Jahr 2021 war schliesslich der Weihnachtsevent in Baden. Mit Glühwein wurde der Abend eingeläutet und im Anschluss gab es ein italienisches Weihnachts-Festmahl. Viele Mitglieder waren dabei und es war sehr schön, gemeinsam auf das Jahr zurückzublicken und den Abend, den Verein und unsere tollen Mitglieder zu feiern!

Vereinsentwicklung

Aus- und Weiterbildung

Aus- und Weiterbildungen sind ein wichtiger Bestandteil von Discuss it: Es ist uns ein grosses Anliegen, unsere Mitglieder für ihre Rollen gut vorzubereiten und ihnen Kompetenzen und Skills für ihren weiteren Lebensweg zu vermitteln. Deshalb bieten wir ihnen regelmässig intern und extern geführte Trainings an. Trotz der anhaltenden Pandemiesituation konnten wir 2021 einige Trainings in Person durchführen. Gleichzeitig haben wir die herausfordernde Zeit als Anstoss genommen, um ressourcenschonendere digitale Trainingsformate zu testen.

Intern

Im Rahmen der internen Trainings standen 2021 vor allem Schulungen betreffend Prozessentwicklungen und der allgemeinen Professionalisierung von Discuss it im Vordergrund. So haben wir beispielsweise neue Einführungskurse in das Politikmanagement oder die Schulexpansion entwickelt und durchgeführt. Ein weiteres Novum in diesem Bereich war, dass wir diese Einführungskurse auch auf Französisch durchführten.
Für den Gebrauch der neuen Website resp. dem damit verbundenen Eventmanagement-Tool gab es mehrere Schulungen, damit möglichst alle Freiwilligen gut eingeführt werden konnten. Seitens der Moderation fanden verschiedene Trainingsformate statt, um einerseits neue Freiwillige in diese Rolle einzuführen und andererseits erfahrenen Moderator:innen einen Raum für den Erfahrungsaustausch und die eigene Rollenentwicklung zu eröffnen.
Um die Ressourcen unserer Mitglieder zu schonen, haben wir 2021 ein neues, virtuelles Kurzformat der Wissensvermittlung entwickelt: Unter dem Namen «Facts & Snacks» fanden 2021 mehrere 45- bis 60-minütige Inputs über Mittag zu Themen wie «Politische Bildung und pädagogische Grundlagen» oder «Unser neues Schulbeitragsmodell» statt.

Extern

Für die Kompetenz- und Skillentwicklung unserer Freiwilligen bieten wir regelmässig extern geleitete Trainings mit Expert:innen aus verschiedensten Themenbereichen an.

Im Frühling führte Carol Schafroth vom Campus für Demokratie draussen ein Training mit dem Titel «Leadership in der Arbeit mit Freiwilligen» durch. In diesem Kurs lernten die Teilnehmenden verschiedene Motivationsgründe für ein freiwilliges Engagement kennen und setzten sich dabei auch mit ihren eigenen Erfahrungen auseinander. Mit Hilfe dieser Inputs wurden Strategien entwickelt, wie man unterschiedliche Engagement-Typen hin zum Engagement bei einer Organisation motivieren kann und welche Dinge man unbedingt beim Führen von Freiwilligen beachten soll.

In einem zweiteiligen Schreibkurs, der von der Autorin und Journalistin Seraina Kobler geleitet wurde, erweiterten unsere Freiwilligen ihre Schreibskills. Sie erhielten einen theoretischen Input zur Stilkunde und zu Werkzeugen fürs gute Schreiben. Weiter machten sie verschiedene Schreibübungen und rundeten den Kurs mit gegenseitigen Feedbacks ab.

Unter dem Titel «Verhandeln und schwierige Gesprächssituationen meistern wie ein Profi» führte der Kommunikationstrainer Philip Schläfli im Herbst ein Training für uns durch. In einem interaktiven Workshop wurden unsere Freiwilligen direkt ins kalte Wasser geworfen: In einer geschützten Trainingsumgebung erlebten sie, was es heisst, mit schwierigen Gesprächssituationen umzugehen und sich in Verhandlungen durchzusetzen.

Organisationsentwicklung

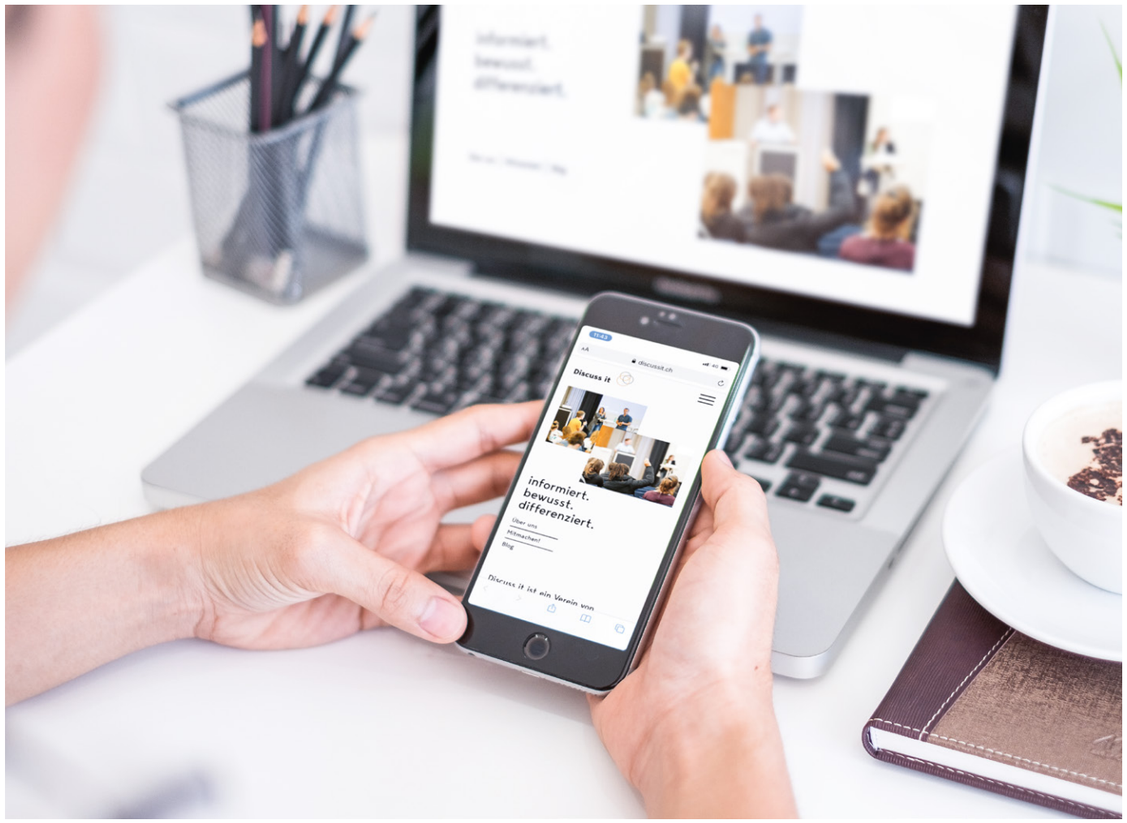
Die durch die Migros-Pionierfonds-Förderung ermöglichte Teilprofessionalisierung des Vereins brachte 2021 einige Organisationsentwicklungsprozesse in Gang: Neue Aufgabenfelder taten sich durch das vier resp. fünfköpfige Angestelltenteam auf und Kompetenzen sowie Prozesse mussten grundsätzlich neu gedacht oder eingeführt werden.

Als direkte Folge wurden viele operative Tätigkeitsfelder vom Vorstand ans Projektteams übergeben und die Kompetenzen zwischen den beiden Gremien geregelt. Auch die Aufgabenverteilung zwischen den Freiwilligen und dem Projektteam musste sorgfältig durchdacht werden. Ziel war, die freiwilligen Mitglieder von administrativen und koordinativen Arbeiten zu entlasten, ohne ihnen dabei grössere Schranken in der Mitwirkung aufzuerlegen. Diese wichtigen, aber auch sensiblen Entwicklungen gingen wir mit viel Sorgfalt, gegenseitigem Wohlwollen und starker Einbindung aller Beteiligten an.

Rückblickend ist es uns gelungen, das Projektteam in guter Art und Weise einzubetten, sodass es 2021 gemeinsam mit dem Vorstand und allen weiteren freiwilligen Mitgliedern die Vereinsentwicklung stark vorantreiben konnte. Dies gelang auch gut, als die fünfte Angestellte, Krista Kaufmann, für die Projektleitung der Vereinsentwicklung in der Westschweiz zum Projektteam dazustiess und das Projektteam somit vorläufig komplettierte.

Das Jahr 2021 stand neben der personellen Entwicklung auch stark im Zeichen der Professionalisierung unserer Arbeitsprozesse. Insbesondere die neue Website mit dem integrierten Eventmanagement-Tool führte zu grossen Veränderungen in unseren Arbeitsprozessen. Darüber hinaus führten wir neue Meetingformate, Kommunikationskanäle und Austauschplattformen ein, damit all die beschriebenen Organisationsentwicklungen gemeinsam geschaffen und umgesetzt werden konnten.

Vereinsentwicklung



Automatisierung der Kernprozesse

Im Verlaufe des letzten Jahres entwarfen wir zusammen mit der Webagentur «Klub der guten Seiten» aus St. Gallen unsere neue Website, die seit dem 29. September 2021 online ist. Die neue Website hat nicht nur unseren Webauftritt neu und mehrsprachig gestaltet, sondern auch unsere Veranstaltungsanfrage- und Anmeldeprozesse automatisiert.

Als Ergebnis existiert nun ein Tool, das unseren Freiwilligen erlaubt, alle Events online zu verwalten: Lehrpersonen können via Knopfdruck auf die neue Podiumsserie aufmerksam gemacht werden und für ihre Schule anschliessend direkt einen Event im passenden Format bei uns anfragen und Politiker:innen können ebenfalls via Knopfdruck auf die kommenden Events hingewiesen werden und sich für Events zur Verfügung stellen. Auf persönlichen Dashboards erhalten die Lehrpersonen und Politiker:innen einen Überblick über all ihre Veranstaltungen. Mittels dieser neuen Prozesse werden alle Events gesammelt an einem Ort koordiniert, was den Regionalteams einen besseren Überblick und somit eine administrative Entlastung verschafft. Im Weiteren werden unsere Moderierenden über die Website den Veranstaltungen zugeordnet, interne Anlässe sowie Aus- und Weiterbildungen über das neue Tool geplant und Blogbeiträge auf der integrierten Blog-Page veröffentlicht.

Finanzen

Erfolgsrechnung	01.01.2021 – 31.12.2021 in CHF	01.01.2020 – 31.12.2020 in CHF
Ertrag		
Einnahmen	523'718.70	156'200.00
• Förderungen	*496'200.00*	*150'000.00*
• Preisgelder	*6'500.00*	*0.00*
• Spenden	*500.00*	*0.00*
• Schulbeiträge	*19'050.00*	*6'200.00*
• Weiterer Umsatz	*1'468.70*	*0.00*
Erlösminderung MWST Saldosteuersatz	-32'956.70	-0.00
Total Ertrag	**490'762.50**	**156'200.00**
Aufwand		
Personalkosten	250'044.58	42'128.02
• Lohnaufwand	*218'473.00*	*36'137.10*
• Sozialversicherungen	*31'571.58*	*5'990.92*
Produkte und Entwicklung	102'051.89	0.00
• Software		
Aus- und Weiterbildung	3'817.43	706.00
• Expert:innen	*3'100.00*	*56.00*
• Raum & Infrastruktur	*350.00*	*530.00*
• Unterlagen, Tools Material & Sonstiges	*367.43*	*120.00*
Kommunikation & Marketing	8'883.39	255.56
• Website	*40.00*	*118.95*
• Material	*5'918.64*	*40.19*
• Übersetzungen	*2'699.25*	*0.00*
• Sonstiges	*225.50*	*96.42*
Overhead	42'792.06	5'943.33
• Coworking/Internet	*18'000.00*	*0.00*
• Sachversicherungen	*3'292.10*	*359.80*
• Treuhand-Dienstleistungen	*6'121.55*	*2'997.10*
• Revision	*2'000.00*	*0.00*
• IT	*644.04*	*196.00*
• Weiterbildungen Personal	*1'646.63*	*170.00*
• Spesen Mitarbeitende Transport	*5'665.84*	*1'220.33*
• Spesen Mitarbeitende BYOD & Telefonrechnung	*4'315.10*	*732.00*
• Sonstiges	*1'106.80*	*268.10*
Recruiting	942.70	1'292.40
• Rekrutierungs-Events	*142.00*	*1'292.40*
• Inserate	*800.70*	*0.00*
Verein	7'394.84	1'970.85
• Vereinsleben	*6'245.24*	*1'474.70*
• Vorstand	*558.60*	*278.25*
• Spesen Mitglieder	*591.00*	*217.90*
Total Aufwand	**415'926.89**	**52'296.16**
Finanzergebnis		
Finanzertrag	42.51	13.28
Finanzaufwand	0.00	0.00
Jahresgewinn/-verlust 01.01.2021–31.12.2021	**74'878.12**	**103'917.12**

Schlussbilanz	31.12.2021 in CHF	31.12.2020 in CHF
Aktiven		
Umlaufvermögen	564'276.69	261'131.27
• Flüssige Mittel	*508'019.74*	*248'107.64*
• Forderungen	*48'000.00*	*4'200.00*
• Aktive Rechnungsabgrenzungen	*8'256.95*	*8'823.63*
Total Aktiven	**564'276.69**	**261'131.27**
Passiven		
Eigenkapital	180'649.96	105'771.84
• Gewinnvortrag	*105'771.84*	*1'854.72*
• Gewinn Geschäftsjahr	*74'878.12*	*103'917.12*
Fremdkapital	383'626.73	155'359.43
• Verbindlichkeiten	*10'407.08*	*2'607.10*
• Übrige kurzfristige Forderungen	*32'956.20*	*0.00*
• Passive Rechnungs-Abgrenzung	*340'263.45*	*152'752.33*
Total Passiven	**564'276.69**	**261'131.27**

Im Rahmen der Erstellung der Jahresrechnung 2021 wurde rückwirkend eine Korrektur im Jahresabschluss 2020 getätigt. Diese Änderung bezieht sich auf ein einheitliches Vorgehen in der korrekten Abgrenzung von Fördermittel, die für Zeiträume über das Jahresende hinaus gesprochen wurden. Einen ausführlichen Kommentar zur Korrektur findet sich im Jahresbericht 2020.

Ausblick 2022

Ein neues Jahr mit neuen Herausforderungen steht uns bevor!

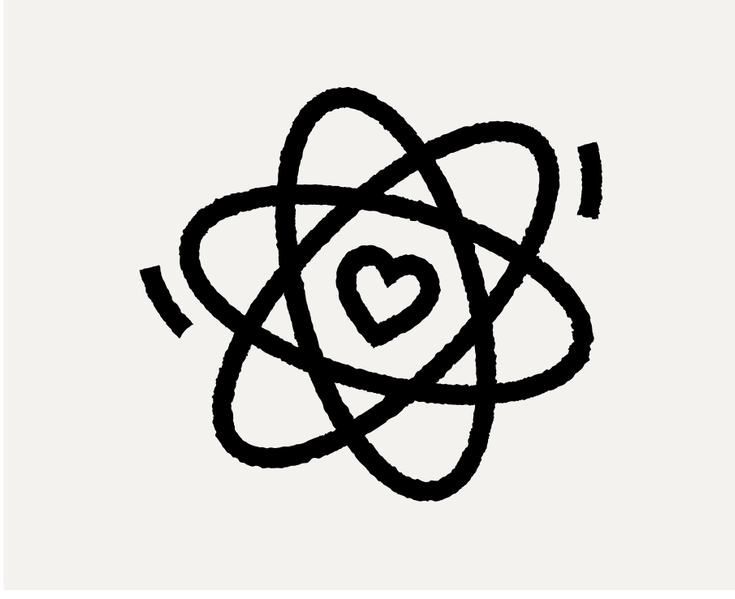
Mit dem weiteren Anstieg von Mitgliedern – inklusive unserem ersten Team in der Westschweiz – und der erfolgreichen Teilprofessionalisierung sowie der Lancierung unserer neuen Website und dem dazugehörigen Eventmanagement-Tool sind wir bestens vorbereitet, unsere Aktivitäten im neuen Jahr in den bestehenden Regionen nachhaltig zu etablieren und in neuen Regionen weiter auszubauen. Nach der geglückten Expansion in die Westschweiz letztes Jahr und dank einem top motivierten Team von Freiwilligen in Fribourg steht Ende Januar 2022 auch schon der erste Pilotevent in der neuen Sprachregion an. Ein Meilenstein, auf den wir uns besonders freuen!

Im Hinblick auf unser Angebot mit verschiedenen Eventformaten sind wir stets bedacht, agil zu bleiben und Feedback unserer Partnerschulen in unsere Arbeit einfliessen zu lassen. In diesem Sinne haben wir unsere Aktivitäten harmonisiert und in Grundangebote (klassische Politikevents wie Podien und Streitgespräche) und Sonderformate unterteilt. Letztere beinhalten beispielsweise Projektwochen, wobei die ersten zwei bereits im Januar 2022 (Neufeld, BE) und Februar 2022 (Schüpfheim, LU) anstehen.

Wie bereits letztes Jahr investieren wir weiterhin mittels Aus- und Weiterbildungen in die Skills unserer Freiwilligen. Damit auch der Spass nicht zu kurz kommt, werden auch im kommenden Jahr der Vereinsgeist und -zusammenhalt weiter gestärkt. Wir alle können die im 2022 anstehenden Vereinsanlässe kaum erwarten!

Um das Wachstum und die Expansion, die wir im 2022 anstreben, erfolgreich zu gestalten, haben wir im Austausch mit mehreren Partnerschulen ein neues Modell für die finanzielle Unterstützung von Discuss it seitens der Schulen entwickelt. Das Modell basiert auf einem jährlichen Beitrag, wobei dessen Höhe nach Häufigkeit und Art der Veranstaltungen variiert. Dieses Jahresbeitragsmodell werden wir 2022 aktiv bei unseren Partner- wie auch bei den neuen Schulen einführen. Es stellt eine erste Entwicklung dar hinsichtlich einer nachhaltigen Finanzierung des Vereins über die Förderperiode des Migros-Pionierfonds hinaus, welche im Oktober 2023 endet.

Danke!



Auch im neuen Jahr möchten wir gerne unser Netzwerk weiter ausbauen und den Austausch mit bereits existierenden Partner:innen aktiv pflegen. In diesem Sinn ein grosses und herzliches Dankeschön an all unsere Partnerschulen, unser Netzwerk sowie alle engagierten Lehrpersonen, Politiker:innen und natürlich auch die interessierten Schüler:innen. Die einfache und konstruktive Zusammenarbeit ermöglicht es, Jugendliche zu erreichen und für politische Themen zu sensibilisieren. Ein weiteres Dankeschön möchten wir gerne Linda Sulzer, unserer Ansprechperson seitens des Migros-Pionierfonds, widmen, die den Migros-Pionierfonds Anfang 2022 verlässt. Wir sind gespannt auf die Zusammenarbeit mit ihrer Nachfolgerin Isabel Knobel, die uns in der weiteren Etappe der Förderperiode begleiten wird. Und zu guter Letzt geht ein riesiges Merci an unsere Mitglieder – das wahre Herzstück des Vereins. Ungebrochener Tatendrang, Motivation und Herzblut der Mitglieder machen den Verein zu dem, was er ist, und ermöglicht es, unsere Vision Schritt für Schritt zu verwirklichen! Wir freuen uns auf ein weiteres bereicherndes und interessantes Jahr voller spannender Diskurse.

Discuss it

Mehr über den Verein unter:

facebook.com/Discuss.It.CH

instagram.com/discussit_podien

twitter.com/discussitpodien

linkedin.com/company/discuss-it

youtube.com/discussit

discussit.ch

info@discussit.ch

Discuss it